

# Fibel-Vortrag

## „Papa war ein schwarzer GI“

Familiengeschichten, Lebensläufe und Image  
von Kindern afroamerikanischer  
Besatzungssoldaten

Freitag, 2. März 2017  
18.00—19.30 Uhr

Ort: **VHS Landstraße**  
Hainburger Straße 29  
1030 Wien

VEREIN  
**FIBEL**  
Fraueninitiative  
Bikulturelle Ehen und  
Lebensgemeinschaften



Kinder afroamerikanischer Besatzungssoldaten in der österreichischen Nachkriegsgesellschaft: ihre Familiengeschichten und Lebensläufe, ihr Image

Sie zählten zur ersten Generation Schwarzer Österreicher in der Zweiten Republik: Die Kinder afroamerikanischer GIs und österreichischer Mütter. Was es in der österreichischen Nachkriegsgesellschaft bedeutete, einen afroamerikanischen Vater zu haben und schwarz zu sein, wird durch diesen Vortrag auf teils schmerzhaft, teils tragisch-komische Weise nachvollziehbar.

Der Vortrag basiert auf einem mehrjährigen Forschungs- und Interviewprojekt, dessen Ergebnisse im Rahmen der Sonderausstellung „Schwarzösterreich“ im Volkskundemuseum Wien von 21.4. bis 21.8.2016 präsentiert wurden.

### Zum Referenten:

Mag. Philipp Rohrbach war einer der drei Kuratoren der genannten Sonderausstellung und ist am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI) als Historiker mit Schwerpunkt Zeitgeschichte für die Betreuung wissenschaftlicher Projekte zuständig.

Referentin:  
Mag Philipp Rohrbach

### Anmeldung:

Verein Fibel  
Telefon 01-21 27 664  
Email: fibel@verein-fibel.at  
Website: www.verein-fibel.at  
1030, Traungasse 1

VHS Landstraße  
Telefon: 01- 89 174 103 000  
Email: landstrasse@vhs.at  
Website: www.vhs.at

Eintritt:  
6,00 Euro  
Kursnummer XXXX

